

# **Betriebliche Gesundheitsförderung im Wohnhaus für jüngere Pflegebedürftige im Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof**

SHDO - Standorte - Windows Internet Explorer

http://www.shdo.de/cms/front\_content.php?idcat=12


SHDO - Standorte

## STANDORTE


- DO-MENGEDE
- DO-KIRCHHÖRDE
- DO-INNENSTADT-NORD
- DO-INNENSTADT-NORD
- DO-EICHLINGHOFEN
- DO-SÖLDE
- DO-INNENSTADT-OST
- DO-SCHARNHORST
- SERVICE-WOHNEN IN DO
- TAGESPFLEGE IM WHH
- TAGESPFLEGE

### SO INDIVIDUELL WIE SIE SELBST


**Seniorenpflege:** Alle Häuser  
**Kurzzeitpflege:** Alle Häuser  
Im Seniorenwohnpark Burgholz und im Seniorenzentrum Rosenheim eigenständige Einrichtungen.  
**Tagespflege:** Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof, Seniorenwohnpark Burgholz, Seniorenheim Mengede, Seniorenzentrum Rosenheim, Wilhelm-Hansmann-Haus  
**Junge Pflege:** Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof  
**Beschützende Pflege im geschlossenen Bereich:** Seniorenzentrum Haus Am Tiefenbach




Seniorenheim Mengede




Seniorenheim WEISSE TAUBE




Seniorenwohnpark Burgholz




Seniorenwohnsitz Nord




Seniorenzentrum Haus Am Tiefenbach




Seniorenzentrum Rosenheim



Wohn- u. Begegnungs-



Seniorenwohnsitz



Service-Wohnen

http://www.shdo.de/cms/front\_content.php?client=1&lang=1&idcat=12&idart=70

Start Wechseldatenträger ... Microsoft PowerPoint ... Unbenannt - Paint SHDO - Standorte - ... Internet 125% 10:59



Seit 1994: 130 Bewohnerinnen und Bewohner, davon 25 jüngere Pflegebedürftige in einem eigenen Gebäude: in erster Linie jüngere Senioreninnen und Senioren



Entwicklung: 130 Bewohnerinnen und Bewohner, davon im September 2014 64 jüngere Pflegebedürftige im Alter von 18 bis 65 Jahren



**Im November 2013  
begann das AOK-Projekt  
„Betriebliche Gesundheitsförderung“ im WBZ.**



# Ablauf des Projekts



# Gesundheitszirkel bestehend aus unterschiedlichen Berufsgruppen – in der Regel ohne Führungskräfte



Problembeschreibung

Darstellung der Ressourcen

Vorschlagen von Maßnahmen  
Reflexion der eigenen Tätigkeit

Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen  
Informationsweitergabe an die Vorgesetzten und an den Betriebsrat

# Besondere Belastungen







Aufgabe der Heimleiterin im  
Pilotprojekt

Die Heimleiterin des WBZ ist Teilnehmerin der Steuerungsgruppe und organisierte im Pilotprojekt die Weitergabe von Fragebögen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Organisation der bewegungsergonomischen Arbeitsplatzanalyse, die Einführung und Organisation der Gesundheitszirkel.

**Mit dem Ablauf des Projekts unterstützt sie weiterhin die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Gesundheitszirkelarbeit.**

## **Beispiele der Entwicklung von Maßnahmen:**

Beschaffung von Faxgeräten und Handys

Veränderung der PC-Arbeitsplätze

Beschaffung neuer Hilfsmittel, z. B. Sitzwaagen

Veränderung der Arbeitsräume, um mehr Ruhe zu schaffen

Gestaltung des Pausenraums

Veränderung der klimatischen Bedingungen

Geringere Befüllung der Wäschesäcke

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit

